

# Dixi- Interessengemeinschaft

Der internationale Markenklub für Dixi, BMW 3/15 und Sondermodelle



Nach der langen Winterpause war es endlich wieder so weit: Die Dixi's durften wieder das machen, für was sie geschaffen wurden > Bei Sonnenschein durch die Landschaft gleiten.

Die Dixifreunde Norbert Lautsch, Dieter Pohl und Andreas Riemer hatten zusammen mit ihren Frauen zur **Frühjahrsausfahrt in Brandenburg an der Havel** aufgerufen.

Als ob man es schon lange im Vorfeld geahnt hatte, wurde vom gewohnten Himmelfahrts-Termin abgewichen und die Ausfahrt in die Pfingstwoche verlegt. Hinsichtlich des Wetters ein genialer Schachzug, denn der Frühling ließ lange auf sich warten, aber pünktlich zu unserer Frühjahrsausfahrt war er da.

30 Dixifreunde machten sich auf den Weg nach Brandenburg. Dreh- und Angelpunkt war das **Industriemuseum**, welches früher ein Stahlwerk war. Die Location war ideal. Während die Dixi's die Nächte in der sicheren Halle des Museums verbrachten, übernachteten Fahrer und Beifahrer im nur 5 min Fußweg entfernten **Axxon Hotel**.

Alles war bestens vorbereitet. Die Zugfahrzeuge und Anhänger hatten einen abgesperrten Außenbereich und für die Dixi' war der Parkplatz in der Halle genau vorgegeben. Nach der Ankunft im Industriemuseum gab es Kaffee und leckeren Kuchen, der frischer nicht hätte sein können. Nach dem Kaffee konnten wir nicht im Hotelzimmer verschwinden, denn der rbb war mit einem Übertragungswagen vor Ort um im Vorabendprogramm Live! aus dem Industriemuseum zu senden. Nach den Regieanweisungen hat alles prima geklappt und die Dixi IG hat sich wieder einmal hervorragend präsentiert.

Am Abend folgten die obligatorischen Benzingespräche beim kalten und warmen Buffet. Es gab viel zu erzählen und die Wiedersehensfreude war groß.

Pünktlich 9 Uhr ging es am Freitag auf die erste Etappe. Begleitet wurden wir von den **Brennabor Freunden aus Brandenburg**, die unser Org. Team tatkräftig z.B. mit dem Besenwagen unterstützten. Vielen Dank an dieser Stelle an alle Beteiligten außerhalb der Dixi IG für Eure freundliche Hilfe!

Dank optimalen Tempo vom Führungsfahrzeug und vorbildlicher Fahrweise (kein wildes Überholen usw.) der Teilnehmer fuhren wir stets gemeinsam von Zielpunkt zu Zielpunkt. Alle Ziele wurden einzeln im Bordbuch vorgestellt und die Fahrstrecke war exakt beschrieben.

Der erste Anlaufpunkt war die **Fa. Wirthwein**, ein Mittelständler welcher Kunststoffteile für die Bahn, für die Automobilindustrie, für eBikes Akkus usw. produziert. Nach einer interessanten Führung durch die Produktion gab es einen Sektempfang mit der Havelkönigin. Bei der Ausfahrt aus dem Werkstor wurden uns von Mitarbeitern der Fa. Wirthwein und der Havelkönigin kleine Präsentate gereicht und so fuhren wir weiter zum nächsten Stopp. Und der war hoch interessant. **Rene`Große** gewährte uns Einblicke in seinem **Restaurierungsbetrieb**. 7-10 Fahrzeuge werden dort gleichzeitig in einem Zustand versetzt, wie der Kunde es wünscht. Neu, besser als neu, oder wie es zurzeit angesagt ist, man restauriert so, dass man es nicht sieht. Perfekte Handwerksarbeit durften wir hier sehen. Zur Kundschaft gehört u.a. BMW Classic. Eine Referenz welche für sich spricht!

Weiter ging die Fahrt zur idyllisch gelegenen **Gaststätte „Neue Mühle“**. Warme Temperaturen, ein schöner Biergarten und köstliches Essen. Was will man mehr! Leider erreichte ein Dixi nur auf dem Anhänger vom Besenwagen das Ziel. Das sollte der einzige Ausfall am Wochenende bleiben.

Im Anschluss folgte eine kurze Jeep Safari. Nein, Spaß beiseite! Wir fuhren mit unseren Dixi's. Allerdings wäre die Wegstrecke für ersteres auch geeignet gewesen. Die Fahrt ging durch ein Waldstück und der Weg war sehr sandig und ausgefahren. Bei langsamer Geschwindigkeit, viel im 1. Gang, erreichten wir nach 4km das **Schloss Rochow**. Trotz langsamer Geschwindigkeit klagten die hinteren über Staub. Aber alles halb so wild! Mit Kaffee konnte man sich den Staub aus den Zähnen spülen, dazu gab es frischen und leckeren Kuchen.

Kaffeetrinken, Schlossmuseum und Schulmuseum standen auf dem Programm. So wurden wir in 3 Gruppen aufgeteilt und alles funktionierte reibungslos. Perfekte Organisation! Im **Schulmuseum** erhielten wir nicht nur Einblicke in die frühere Schulzeit, sondern mussten auch Fragen schriftlich beantworten. Ein Abschreiben vom Nachbarn hätte sich gelohnt. Später mehr dazu.

In vorbildlicher Fahrweise fuhren wir wieder zurück zum Ausgangspunkt. Nach dem Abendessen ließ man bei Wein und Bier mit viel Spaß den Abend ausklingen.

Auf ging es am Samstag zur 2. Etappe. Bei wenig Verkehr fuhren wir 40km auf schönen und wenig kurvenreichen Straßen ohne Steigungen um den Beetzsee zum **Hotel Bollmannruh**. Ja, schon fast festlich eingedeckte Tische im Freien bei herrlichen Sonnenschein warteten auf uns. Der Ritter Roland erzählte aus der Geschichte von Brandenburg und stimmte uns mit Gesang und Schifferklavier auf das Mittagessen ein. Wie am Vortag hat das Essen wieder hervorragend geschmeckt und die Fahrt ging weiter um den Beetzsee zurück in die Innenstadt nach Brandenburg. Am **Neustädter Markt** parkten wir die Dixi's und wurden von der Oberbürgermeisterin empfangen. Nach ihrer Ansprache erhielten wir vom ADAC eine Tasche mit Präsenten und machten uns auf zum kurzen Fußweg zum Dom der Stadt Brandenburg. Wir wurden bereits erwartet, erhielten einen Vortrag und auch auf der Orgel wurden uns 3 Stücke vorgespielt. In einem Café gleich neben dem Dom gab es erneut Kaffee und Kuchen.

Bevor wir zurück zum Industriemuseum fuhren hatten wir noch ein Fotoshooting. Vor dem **Altstädtischen Rathaus** mit Roland Statue wurden wir einzeln mit unseren Dixi fotografiert. Die Erinnerungsfotos bekamen wir am Abend überreicht.

So langsam neigte sich die Frühjahrsausfahrt dem Ende entgegen. Viele Dixi's wurden direkt nach dem Eintreffen am Industriemuseum verladen und für den Rücktransport fertig gemacht.

Am Abend im Hotel wurde den Organisatoren gedankt. Für die Damen gab es Blumen, für die Herren gab es handgemalte Bilder von unserem Vorsitzenden Gottfried Müller. In einer nächtlichen Aktion hat Dieter Pohl noch einen „Pechvogel“ Orden für Dieter Krekeler gebaut, der seinen Dixi am Vortag wegen Motorproblemen abstellen musste. Es folgte die Auswertung der Fragebögen vom Schulmuseum. Die drei besten erhielten Preise. Und die waren gewaltig! 3. Preis: Ein Auspuffkrümmer, 2. Preis: Ein Zylinderkopf, 1. Preis: Eine Kurbelwelle. Nein, keine Modelle aus Holz oder Gips. Da hat jemand in den Fundus gegriffen, denn es waren intakte originale Dixi Teile! Wow. Das hat es noch nie gegeben und wird es vermutlich auch kein zweites Mal geben.

Zusammenfassend kann man nur sagen, eine wunderschöne Ausfahrt mit interessanten Zielen, sehr guter Verpflegung, perfekt durch organisiert mit einem sehr guten Zeitmanagement und das ganze bei idealem Wetter.

Vielen Dank an alle die zum Gelingen der Frühjahrsausfahrt beigetragen haben

Ich ziehe den Hut und sage **Chapeau**.

Euer Andreas Hanf



*Dixi's im Industiemuseum*



*Dixi's am Neustädter Markt*



*Mittagessen im Hotel Bollmannsruh*



*Schulstunde im Schulmuseum*



*Rene' Große zeigt wie Blech professionell verformt wird*



*Blumen für die fleißigen Damen*